

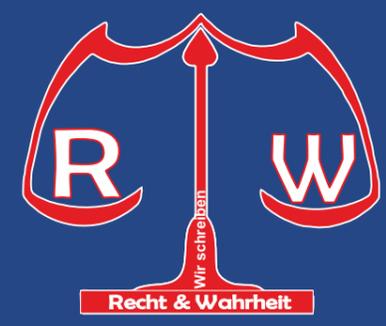
Das könnte eng werden...

Wir retten Afrika nicht, indem wir Afrika nach Deutschland holen!

Überreicht durch:



www.rechtundwahrheit.org



Recht und Wahrheit

RuW-Werbeheft Ausgabe 2018/01

Das Aufrichtige Werbeblatt aus Politik und Zeitgeschichte



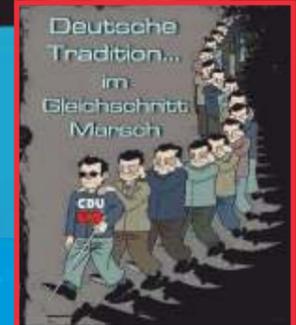
DIE QUITTUNG!

Ökonom **Bernd Raffelhüschen** rechnet mit drastischen **Steuererhöhungen** und **Altersarmut** als **Folge der Massenzuwanderung**

Durchschnittliche Altersrente in Deutschland: 771,- Euro / Monat

Durchschnittliche Kosten für allein kommende Zuwanderer unter 18 Jahren: 4.200,- Euro/Monat

Frau Merkel: Als Spezialistin für fehlende Obergrenzen könnten Sie doch mal die Obergrenze für Rentner anheben, oder ?



Wer eine Zukunft für Deutschland will, der muß bereit sein zu kämpfen!

Polizisten brechen ihr Schweigen Asylanten-Verbrechen werden auf Weisung von oben vertuscht!

Polizeisätze gegen Migranten und insbesondere Asylanten sollen geheim bleiben, damit sie nicht "von Rechtsextremisten instrumentalisiert werden".

Foto: [Andreas Trojak/flickr \(CC BY 2.0\)](#)



Vertuschung ist wohl schon jetzt ein heißer Kandidat für das (Un-)Wort) des Jahres 2017. Nachdem es an verschiedensten Orten in der BRD zu immer häufigeren Sex- und Gewaltverbrechen durch Asylwerber und andere Migranten kam, äußert sich jetzt die Polizei in Deutschland zur Vertuschung etlicher Fälle. „Bei **Straftaten von Tatverdächtigen, die eine ausländische Nationalität haben und in einer Erstaufnahmeeinrichtung gemeldet sind, legen wir den Fall auf dem Schreibtisch sofort zur Seite**“, äußerte ein ranghoher Polizist aus Frankfurt/Main (Hessen) gegenüber einer Zeitung

Michael Schaich, Sprecher des hessischen Innenministerium, bestätigte der Zeitung das gezielte Verschweigen: Die Pressestellen-Leiter wurden darauf hingewiesen, dass das Thema, „**Flüchtlinge**“ von Rechtsextremisten instrumentalisiert werden könnte, um gezielt Stimmung gegen Schutzsuchende zu schüren.

In Nordrhein-Westfalen sollen Straftaten, die in Asylbewerberheimen oder um diese herum geschehen, nicht von der Polizei nach außen kommuniziert werden, außer es handelt sich um Anschläge mutmaßlicher

Rechtsextremisten. Auch in Österreich ist es gang und gäbe, von Asylanten begangene Straftaten nicht mittels Polizei-Pressemitteilung bekannt zu machen. Unzensuriert.at hat bereits zahlreiche dieser vertuschten Verbrechen - ins-



besondere auch Vergewaltigungen - ans Licht der Öffentlichkeit gebracht

Immer mehr Fälle werden auch bekannt, weil viele Polizisten und andere Verantwortliche nicht mehr schweigen wollen. In Frankfurt wurden in den letzten Monaten hunderte Personen

wegen Sexualverbrechen und Diebstählen festgenommen, die meisten von ihnen waren Asylwerber, berichten die Deutschen Wirtschaftsnachrichten.

Wie geht BRD-Justiz mit "Rapefugees" um?

Problematisch ist das Verschweigen vor allem auch hinsichtlich der fehlenden Möglichkeit, den weiteren Gang der strafrechtlichen Ermittlungen und gerichtlichen Verfahren gegen die Täter zu beobachten. Immerhin steht auch gegen die Justiz bereits seit Längerem der Vorwurf im Raum Täter aus islamischen Ländern bei manchen Delikten „**kulturbedingt**“ milder oder gar nicht zu behandeln.

Wenn es aber gegen „Deutsche“ geht, dann ist die Polizei und die Justiz der BRD voll bei der Sache. Da werden fast Hundertjährige alte SS Kameraden, die mit 17 in einer militärischen Bekleidungskammer gearbeitet haben, zu hohen Haftstrafen verurteilt. Im Gegensatz dazu werden „Asylbewerber“ selbst bei schwersten Straftaten, außerordentlich milde bestraft - wenn überhaupt.

Die BRD-Staatsorgane, die BRD Politiker usw. werden das Deutsche Volk nicht beschützen, das müssen wir Deutsche, die noch Deutsch denken und fühlen, schon selber machen, oder wir verrecken elendig!



In eigener Sache:  **Recht & Wahrheit**

Meinolf Schönborn Am Ebig 9 34593 Knüllwald
Tel: 05686/9303897
Fax: 0 00000000000
Funk: 0171 / 89 44 966

www.z-versand.com * www.rechtundwahrheit.org * www.meinolfshoenborn.com

info@z-versand.com * kontakt@rechtundwahrheit.org * info@meinolfshoenborn.com



Liebe Leser der RuW, Kameradinnen und Kameraden!

Es sind nun fast 15 Monate vergangen, daß die letzte RuW erscheinen konnte. Wir haben zwar etliche regionale und überregionale RuW-Lesertreffen/Veranstaltungen durchführen können, aber aus organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Gründen

konnten keine weiteren RuW-Hefte erscheinen. Es waren die üblichen „Probleme“, denen man heute als bekennender Deutscher ausgeliefert ist. **So wurden zum x-ten Mal unsere Geschäftskonten gekündigt.** Ferner gab es zwischenzeitlich meine **70. Hausdurchsuchung** und wir wurden per Räumungsklage aus unseren Geschäftsräumen, wie auch aus unserer Wohnung rausgeklagt. Besonders der zwangsweise Umzug aus unseren Verlagsräumen stellte uns vor eine sehr große Herausforderung.

Diese Probleme konnten jedoch bis zum 4.09.2017 mit großer kameradschaftlicher Hilfe fast alle behoben werden. Mein neues Quartier befindet sich nun im schönen Knüllwald (**Anschrift siehe oben**) und als ich mich dort eingeräumt hatte, habe ich sofort wieder angefangen, politisch aktiv zu werden.

So konnte ich zum 30.10.2017 - nach über 15 Monaten - eine Redaktionssitzung einberufen. Es waren sehr viel mehr Kameraden anwesend als in der Vergangenheit. Ich konnte mehr als 10 zusätzliche Mitkämpfer gewinnen, die unser **RuW-Konzept** mit umsetzen werden. Unter diesen neuen Mitkämpfern sind auch eine Reihe von Kameraden der ehemaligen **EUROPÄISCHEN AKTION**. Auf dieser Sitzung haben wir beschlossen, im neuen Jahr sowohl die **RuW-Zeitschrift**, als auch unsere sehr erfolgreiche **RuW-Zeitung** wieder erscheinen zu lassen. Weiterhin haben wir beschlossen, die Gestaltung unserer RuW-Zeitung zu modernisieren, so daß „unbedarfte Leser“ nicht gleich von „gewissen Symbolen“ abgeschreckt werden. Wir wollen so die „Schweigespurale“ durchbrechen. **Das gesamte Konzept ist neu überarbeitet worden und kann von jedem Interessierten kostenlos angefordert werden.**

Dieses Schreiben ist schon ein kleines Beispiel dafür, wie zukünftig unsere RuW-Zeitung gestaltet werden soll (siehe Titel u. Rückseite und Seite 1). Neben der neuen Gestaltung unserer Zeitung haben wir nun auch einen **YOUTUBE-Kanal** eröffnet, und schon zwei kurze Filme

hochgeladen (https://www.youtube.com/channel/UCW7zVmDgsb_uJDzDIXvnilg/videos).

Unsere Absicht ist es, regelmäßig kleine RuW-Filme zu veröffentlichen. Neben einem **YOUTUBE-Kanal** werden auch unsere **RuW-Webseiten, die RuW-Facebook-Seiten und die RuW Twitter-Seiten** erneuert und jetzt ständig bearbeitet! Mit diesen Maßnahmen werden wir unsere Aufklärungsarbeit und Außenwirkung und unseren organisatorischen Zusammenhalt wesentlich verbessern.

Im neuen Jahr werden wir neben den vielen regionalen **RuW-Stammtischen** auch wieder zwei **bundesweite RuW-Lesertreffen** durchführen. Die Termine sollte sich jeder jetzt schon vormerken, denn auch diesmal werden wir wieder hochinteressante Programme anbieten. **Termine sind: 06.-08. April 2018 und 14.-16. September 2018**

Zum Schluß dieses Schreibens habe ich noch eine dringliche Bitte an alle Kameraden, die diese Zeilen lesen. Trotz des erheblichen staatlichen Terrors hat sich unsere Gemeinschaft bewährt und wir sind immer wieder aufgestanden und haben niemals aufgegeben, was auch in Zukunft so bleiben wird. Um aber noch erfolgreicher zu werden und um noch mehr Aufklärungsarbeit leisten zu können, um dann einen großen organisatorischen Schritt nach vorne machen zu können, bitten wir um finanzielle Unterstützung, jeder Euro zählt! Jeder, der einzahlt, kann sicher sein, daß sein Geld direkt in die Sache investiert wird. Dafür stehe ich ein. Jeder Förderer kann sich hiervon vor Ort darüber informieren, was mit dem eingehenden Geld gemacht wird. Wer mich kennt weiß, daß ich zu meinem Wort stehe! Bitte das untenstehende Konto benutzen und nichts weiter schreiben als das, was da steht!!! Bitte nicht das Wort SPENDE verwenden!!!

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern, Kameradinnen und Kameraden ein besinnliches **Weihnachts-/ Julfest** und einen guten Sprung ins neue Jahr und wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr 2018. Rücken wir noch näher zusammen, arbeiten und kämpfen wir noch entschlossener, denn **ALLES** ist möglich, es müssen nur mehr mitmachen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen!
Meinolf Schönborn
Unterstütze bitte unseren Journalistischen Kampf für Recht und Freiheit
B. Hell IBAN: De10478601251052665500
BIC: GENODEM1GTL
Verwendungszweck: Freiwillige Zuwendung